

KASSETTENMARKISE DAKOTA

1. EINLEITUNG

Markise DAKOTA ist geschlossene und sehr kompakte Kassettenmarkise. Das System ist durch das feste hintere Trägerprofil charakterisiert, das als Träger dient, auf dem die Konsolen, Arme und der Aufroller befestigt werden. Der Standard Typ dieser Konstruktion (2 Arme) ermöglicht das Herausziehen bis 3.5M und Breite 6 Meter. Mit 3 Armen ist es möglich, die Breite bis 7M zu erzielen.



Die Markise wurde als Sonnenschutz entworfen und diese darf nicht als Schutz bei jedem Wetter verwendet werden. Im Falle starken Regens oder starken Windes muss sich die Markise sofort aufrollen. Wir empfehlen nachdrücklich, die Markise zusammen mit dem Wind- und Sonnensensor zu verwenden.

2. HINWEISE UND WARNUNGEN

Für gefahrlose Installation, Verwendung und Wartung dieses Sonnenschutzes ist es notwendig, einige nötige Maßnahmen zu treffen. Damit Sie Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise und Warnungen!

Diese Anleitung ist nur für Professionelle bestimmt! Diese ist weder für Hausbastler noch für Handmonteure bestimmt. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überlesen Sie sich sorgfältig diese Anleitung.

Bei der Montage seien Sie vorsichtig und stehen Sie immer auf der festen Oberfläche.

Bei der Montage versichern Sie die genügende Beleuchtung. Beseitigen Sie Hindernisse und Verschmutzungen. Versichern Sie, dass es sich an der Installationsstelle mit Ausnahme von Monteuren keine anderen Personen bewegen. Unberechtigte Personen können das Hindernis darstellen, und dadurch auch sich selbst bedrohen.

Während des Betriebs vom System müssen Sie Aussicht auf das ganze Gebiet und auf die ganze Sonnenschutzeinrichtung haben. Menschen können an vielen Stellen verletzt werden. Gefahrunfall durch Zusammendrücken droht vor allem im Falle der folgenden Bestandteile: ausziehbare Arme, Erweiterungsprofil und Markise Kasten.

Die Gelenkarme sind ständig unter wesentlicher Spannung, die ihre Federn bilden. Seien Sie deshalb vorsichtig und arbeiten Sie gefahrlos.

Sämtliche elektrische Schaltungen müssen mit Zustimmung nach örtlichen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

Unsere Produkte wurden so produziert, dass alle Bestandteile für Wartung und Reparaturen immer zuständig sind. Wenn es nicht möglich ist, dann kann die Gesellschaft Isotra für beliebige zusätzliche Kosten (z.B. Fassadenreparaturen und Innenraumreparaturen) verantwortlich sein.

Garantiebedingungen:

- Produzent strebt danach, dass die Konstruktion dieses Sonnenschutzes die Bedingungen nach den gültigen Normen für europäische Übereinstimmung-CE erfüllt. Überprüfen Sie immer allerdings, ob unsere Version Ihrem nationalen Standard entspricht.
- Von dieser Anleitung dürfen keine Rechte abgeleitet werden. Technische Änderungen sind möglich ohne vorangehenden schriftlichen Hinweis.
- Bei den größeren Projekten empfehlen wir nachdrücklich, dass Sie eine ganze Markise installieren und erst dann installieren Sie die übrigen Markisen. Auf diese Weise können Sie beliebige mögliche Mängel und Fehler rechtzeitig feststellen und ihre Abhilfe bei den möglichst niedrigen Kosten ermöglichen.
- Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in der Preisliste aufgeführt.

3. ÜBERSICHT DER NÖTIGEN INSTRUMENTE UND WERKZEUGE

- Leiter
- Abbrechmesser
- Rollmessband
- Bohrmaschine
- Flacher Schraubenzieher und Kreuzschraubenzieher
- Satz der offenen Schlüssel oder Schlingenschlüssel
- Bleistift
- Satz der Bohrer ins Mauerwerk
- Wasserwaage und Schlauchwasserwaage
- Voltmeter oder Probe Lampe 220 V
- Kabel
- Satz der Inbusschlüssel
- Inbusschlüssel 7 (besondere Größe)

4. MONTAGEHINWEISE

4.1. KONTROLLE UND ÖFFNUNG DER VERPACKUNG

Dann öffnen Sie die Kartonkiste. Seien Sie vorsichtig beim Schneiden jeder beliebigen Teile von Verpackung mit Messer, damit Sie Anstrich des Produkts nicht beschädigen. Der Anstrich kann einfach beschädigt werden, sofern die Verpackung nicht professionell geöffnet wird, und es gibt auch Gefahr von Durchschneiden des Stoffes. Es wird empfohlen, die Folie nur aus den Enden zu entnehmen. Die Folie gewährleistet den passenden Schutz während der Installation.

4.2. KONTROLLE DES INHALTS

Die Markise DAKOTA wird komplett montiert ohne Verankerungselemente beliefert. Kontrollieren Sie, ob die Verpackung die Wandkonsolen und Hauselektronik enthält. Kontrollieren Sie auch die Plastiktüte mit dem Zubehör. Überprüfen Sie, ob die Verpackung Sicherungsklemmen und Schrauben enthält.

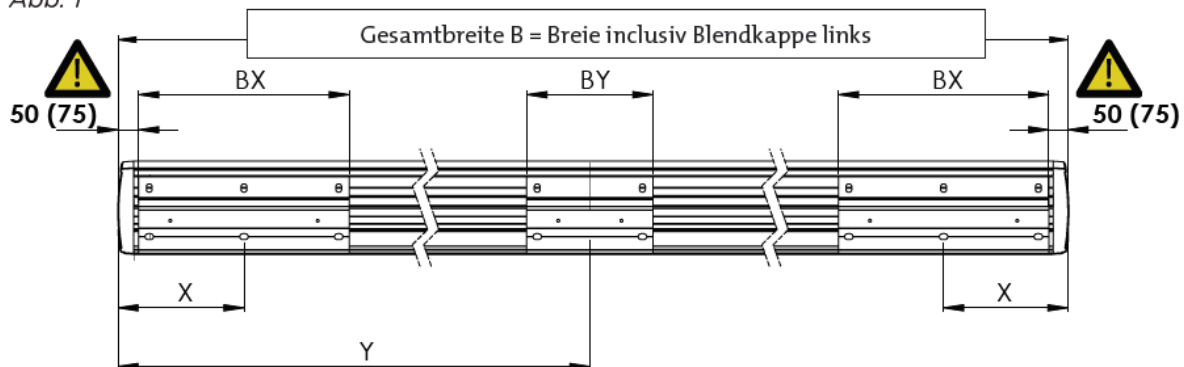
4.3. KONTROLLE DER BREITE

Messen Sie Länge der Gelenkarm Markise und überprüfen Sie, ob sie der bestellten Größe entspricht. Gefälle der Markise darf nur nach der Installation der Markise kontrolliert werden.

4.4. PLATZIERUNG DER WANDKONSOLEN

Bei diesem Markisentyp ist es wichtig, dass die Wandkonsolen direkt am Armhalter und auch direkt hinter den Lagerhalterungen platziert werden. Abstand der seitlichen Seite des Kastens zur seitlichen Seite der Wandkonsole muss 75 mm betragen. Markieren Sie die Abmessungen an der Wand und installieren Sie die Wandkonsolen genau nach Markierung mit der Verwendung von richtigen Befestigungsmaterialien.

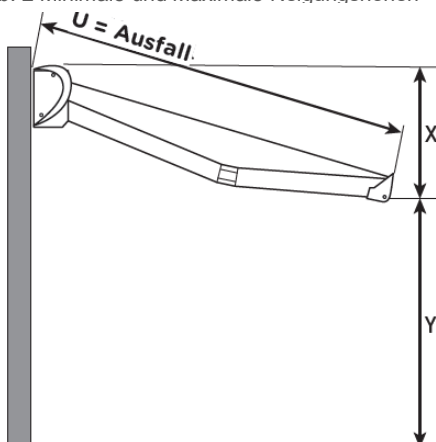
Abb. 1



Widmen Sie folgendem Ihre Aufmerksamkeit:

- Angesichts des Fensters muss das Überstehen der Markise rechts und links gleich sein.
- Konsolen müssen völlig waagrecht und in einer Ebene liegen. Wenn es nötig wird, verwenden Sie Spannseil und Wasserwaage.
- Montieren Sie die Markise genügend hoch an die Wand, und dies mindestens 2500 mm ein, wodurch Sie genügend Lichtweite (Y) unter der ausgerollten Markise ($Y = \min. 220 \text{ mm}$) erhalten. Versichern Sie sich, dass die Neigung minimal 10° und maximal 35° beträgt (siehe Abb.1).
- Wenn Sie die Markise unter das Gefälle einmontieren, ist es nötig, den genügenden Raum zwischen der Oberkante der Wandkonsole und der Unterseite des Gefälles zu hinterlassen, damit es möglich ist, die Markise auf die Konsolen einzuhängen.

Abb. 2 Minimale und Maximale Neigungshöhen



Ausfall U (mm)	Verstellbereich 10° X_{\min} (mm)	Verstellbereich 35° X_{\max} (mm)
1500	260	860
2000	347	1147
2500	434	1434
3000	521	1721
3500	608	2008

Zuerst montieren Sie die linke Wandkonsole ein, gleichen Sie diese mithilfe der Wasserwaage aus und ziehen Sie die Schrauben zu. Dann montieren Sie auf gleiche Weise die rechte Konsole mithilfe der Schlauchwasserwaage in die gleiche Höhe.

Wenn Sie sich entscheiden, die dritte Wandkonsole zu verwenden, stellen Sie zuerst die Mitte zwischen beiden Konsolen mithilfe des Spannseils fest, das durch beide Konsolen durchgezogen ist. Die mittlere Wandkonsole befestigen Sie so wie auch beide vorige. Wenn wir drei Arme zur Verfügung haben, unterscheidet sich die Lage der mittleren Wandkonsole (siehe Tab. 1).

Versichern Sie sich, ob die Wandkonsolen richtige Länge haben und wenn es nötig wird, bauen Sie diese tiefer ein.

Anzahl der Wandhalter, Montagesicherungen und Gelenkarme					
Breite der Markise	2050–4050 mm	4051–6000 mm	6001–7000 mm	7001–8000 mm	8001–12000 mm
Anzahl und Typ Wandhalter	2 × 300 mm	2 × 500 mm 1 × 300 mm	3 × 500 mm	2 × 300 mm 1 × 1000 mm	2 × 300 mm 2 × 500 mm 1 × 1000 mm
Anzahl Montagebohrungen	4	6	6	8	12
Anzahl Gelenkarme	2	2	3	4	4

Position der Wandhalter BX260/BX270 (in mm)				
Breite der Markise	Abstand X	Breite Konsole (Seiten) B _x	Abstand Y	Breite Konsole (Mitte) B _y
2000–4000	225	300	-	-
4001–6000	325	500	Breite / 2	300
6001–7000			Siehe nachstehende	500
X a Y = Abstand von der Seite des Kastens bis zum Mittelpunkt des Wandhalters				

Position des mittleren Wandhalters bei 3 Armen* BX260/BX270 (in mm)				
Breite / Ausfall	2000	2500	3000	3500
6001–6099	2928	2901	2401	2087
6100–6199	2977	2977	2500	2137
6200–6299	3027	3027	2600	2187
6300–6399	3077	3077	2700	2237
6400–6499	3127	3127	2800	2300
6500–6599	3177	3177	2900	2400
6600–6699	3227	3227	3000	2500
6700–6799	3277	3277	3100	2600
6800–6899	3327	3327	3200	2700
6900–6999	3377	3377	3300	2800
7000	3427	3427	3400	2900
<ul style="list-style-type: none"> Bei linkem Arm von links gemessen, bei rechtem Arm von rechts gemessen. Wenn ein linker oder rechter Mittelarm gewünscht wird, muss dies bei der Bestellung angegeben werden.				

Tabelle 1 Anzahl der Gelenkarme, Montagesicherungen und Wandhalter sowie deren Position in Bezug auf die Seitenkante

Abb. 3

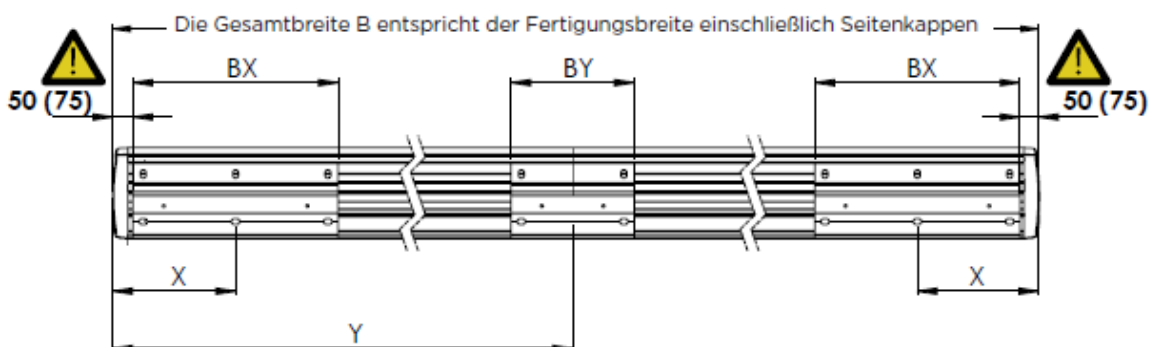
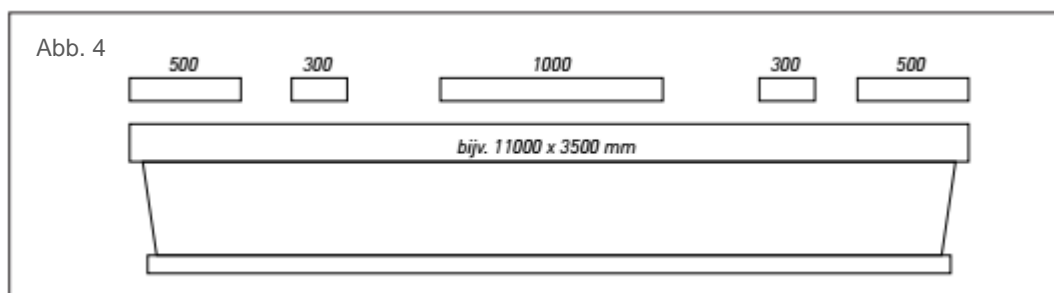


Abb. 3 Ausgearbeitetes Beispiel für Anbringung der Wandhalter

In der ersten Spalte wählen wir uns die entsprechende Markisenbreite (4001-6000) aus und stellen wir die entsprechenden Werte des Abstandes X und Y und die Breiten der Seitenkonsolen B_X und B_Y fest.

- Achse der Wandkonsole ist 300 mm vom Rand platziert und die Wandkonsole ist 500 mm breit.
- Achse der mittleren Wandkonsole ist auf der Kote 2425 mm platziert und die Breite der Konsole beträgt 300 mm.



Bei den Wänden aus Porenbeton oder Hohlziegeln ist es notwendig, weitere entsprechende Befestigungsmaterialie, chemische Anker u.ä. zu verwenden. Dies sollte vom Monteur an Ort und Stelle bestimmt werden. Der Produzent ist für die Verbindungselemente nicht verantwortlich, die nicht fest halten.

Zur Montage der Wandkonsolen verwenden Sie weder die Schrauben mit dem großen Kopf noch die dicken Unterlagen. Die herausragenden Köpfe können den aufgerollten Markisenstoff beschädigen.

Bei den Wänden, die nicht genug fest sind, wird es empfohlen, sich die zusätzlichen Wandkonsolen zu bestellen und/oder die Wand zu verstärken

4.5. EINHÄNGEN DER MARKISE

Halten Sie die Markise an beiden Enden und haken Sie die Hinterseite oder das hintere Profil auf die Konsolen fest. Kontrollieren Sie, ob die Markise zentriert ist. Platzierung der Steine zur Fixierung gegenüber Kasten; einen Stein zur

Fixierung platzieren Sie unter Lagerstütze, den anderen unter die Armstütze so, dass der Kasten und beide Stützen zusammen die feste und robuste Gesamtheit bilden.

Siehe auch Tab. Nr. 1, in der es Anzahl der Steine zur Fixierung angegeben ist, die für die Gelenkarm Markise nötig sind. Wenn Sie sich die Version mit der LED-Beleuchtung auswählen, verwenden Sie die speziellen Sicherungsklemmen für Installation des LED-Profiles.

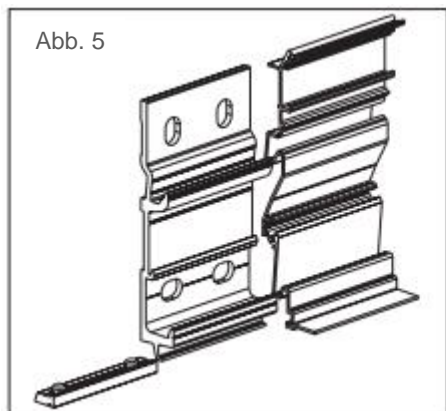


Abb. 5 Steine zur Fixierung

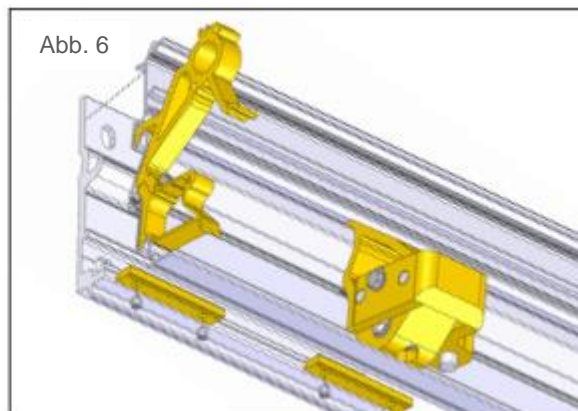


Abb. 6 Platzierung von 2 Steinen zur Fixierung



Ziehen Sie die Schrauben mit dem inneren Sechskant auf den Steinen zur Fixierung sofort zu, bevor Sie beginnen, die Markise zu öffnen!

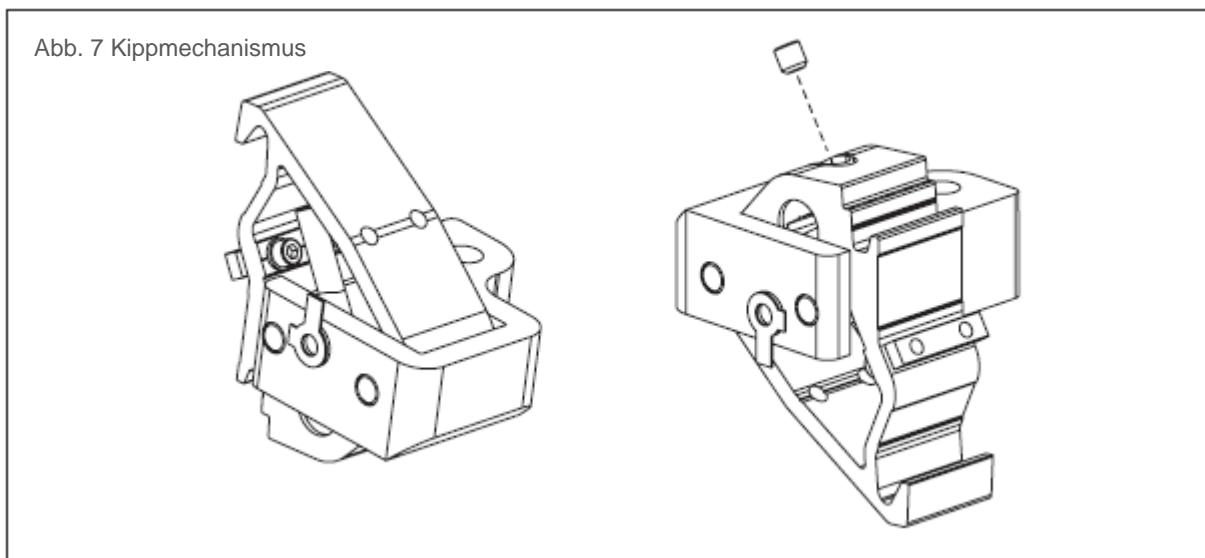
Die Markise ist nun befestigt und vorbereitet für weiteres Einstellen.

4.6. EINSTELLEN DES NEIGUNGSWINKELS

Dehnen Sie die Markise völlig aus und kontrollieren Sie den Neigungswinkel (für Markisenbetätigung siehe Kapitel G). Die Markisen werden mit der Werkeinstellung des Neigungswinkels ungefähr 10 Grad gegenüber der Horizontale beliefert. Es wird immer nötig, Einstellen der Markise aus dem Grunde des Ausgleichs von Unebenheit der Wand durchzuführen, auch wenn die kleinste mögliche Neigung zulässig ist.

Die Markise ist mit zwei Kippmechanismen ausgerüstet, auf denen die Arme befestigt sind (Abb. 7). Zuerst schrauben Sie die Schraube mit der Zacke und mit dem inneren Sechskant in der Nähe von zwei Scharnieren zur Neigung aus, die mit dem Buchstaben A markiert ist. Diese Einstellschraube ist auf der Unterseite des Kippmechanismus platziert. Diese Einstellschrauben blockieren beide Mechanismen und diese verhindern Umkippen der Markise. Sobald die Schraube A entfernt wird, löst sich der Kopf der Einstellschraube B mit dem inneren Sechskant.

Achtung! Verwenden Sie den Inbusschlüssel 7.



Wenn Sie mit der Einstellschraube nach rechts umdrehen, das Ausfallprofil erhebt sich; wenn Sie damit nach links umdrehen, dann sinkt das Profil. Beim Umdrehen stützen Sie Enden der Arme.

Die Schraube dreht sich einfacher um, wenn sie mit dem gesamten Gewicht des Armes nicht belastet wird. Dies gilt vor allem im Falle von Aufheben der Arme.

Damit Sie sich versichern, dass das Profil waagrecht ist, stellen Sie sich vor Mitte der Markise. Schauen Sie sich über das Ausfallprofil in Richtung zum Deckel, damit Sie gewährleisten, dass beide Profile waagrecht sind. Sobald der Winkel richtig ist, ist es notwendig, beide Kippmechanismen fest zu sichern. Deshalb ziehen Sie beide Schrauben A mit der Zacke zu. Jetzt verdecken Sie wieder die Seitenkonsolen.

Der Einstellmechanismus ermöglicht fließende Einstellung der Markise. Das System ermöglicht feines, genaues und einfaches Einstellen. Zur Sicherung des glatten Ganges der Markise ist es sehr wichtig, den Kippmechanismus genau einzustellen. Unrichtiges Einstellen kann Fehler im System verursachen. Besondere Aufmerksamkeit widmen Sie der vollkommen waagerechten Fläche. Mittels des richtigen Einstellens von beiden Kippmechanismen versichern Sie, dass der übrige Rest der Installation ohne weitere beliebige Probleme durchgeführt werden kann.

4.7. EINSTELLEN DES AUSFALLPROFILS

Abstand zwischen dem Ausfallprofil und dem Kasten richtet sich nach dem Winkel der Arme. Damit es möglich ist, den Abstand zwischen dem Profil und Kasten zu verändern und das Ausfallprofil richtig einzustellen, sind beide Arme mit dem Rotationssystem ausgerüstet, das richtiges Einstellen des Vorderrahmens ermöglicht.

Richten Sie sich nach folgenden Hinweisen:

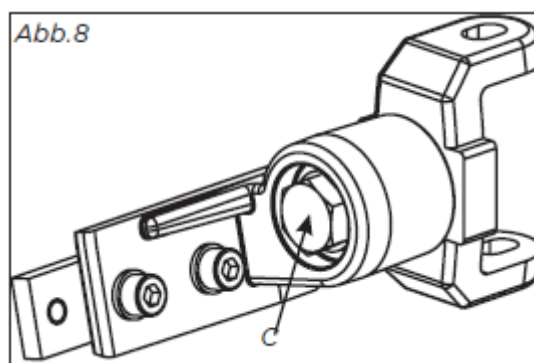


Abb. 8 Befestigung des Ausfallprofils

Rollen Sie die Markise zusammen. Studieren Sie Lage des Ausfallprofils durch und stellen Sie fest, was es nötig ist, einzustellen, damit das Profil richtig passt.

Achtung! Richtige Lage des Ausfallprofils darf mithilfe der Seitenkappen und der ausziehbaren Kunststoff Bestandteile festgestellt werden, weil der Umriss des Ausfallprofils in der gleichen Lage wie Umriss dieser Seitenkappen sein muss. Umriss dieser ausziehbaren Hülse des Ausfallprofils sinkt in die ausziehbare Hülse des Torsionsstabs ein.

Danach ziehen Sie die Markise in die Richtung hinaus aus, um sich mit Ihrem Kopf und mit Ihren Armen zwischen die Markise und die Teleskop Stange gemütlich stellen zu können, damit Sie mit den Bügelschrauben des Rotationsteils einfach manipulieren können. Für Einstellen der Teleskop Stange müssen Sie die Schraube C des Rotationsmechanismus auf beiden Armen ausschrauben.

Tipp: Je mehr die Arme gelockert werden, desto kleiner ist Spannung des Stoffes und dadurch auch Einstellen einfacher.

Sobald die Schrauben gelockert werden, Spannung des Stoffes dreht ein wenig mit der oberen Seite des Vorderrahmens in die Richtung zur Wand um. Es ist jetzt möglich, den Vorderrahmen mittels des Umdrehens richtig einzustellen. Dann ziehen Sie die Schraube C schnell zu.

Der Vorderrahmen ist jetzt in der richtigen Lage befestigt!

4.8. KURBELBETÄTIGUNG

Standardbetätigung funktioniert mithilfe des Schneck-Mechanismus mit dem Getriebeverhältnis 1 zu 7. Dieser Mechanismus erfordert kein spezielles Einstellen.

Es ist nur nötig, einige Faktoren in Kauf zu nehmen:

- Kurbel beim Umdrehen sollte es sich möglichst nahe von der Hebeeinrichtung mit der Schlinge befinden.
- Bei diesem Markisentyp stellen Sie fest, ob es sich der Stoff oben abwickelt.
- Dehnen Sie die Markise völlig aus, sofern die Arme nicht fast gerade werden, wodurch die Arme ihre maximale Belastbarkeit erreichen.
- Sofern Sie mit der Kurbel weiter umdrehen, der Stoff hängt durch. In einem solchen Falle drehen Sie in der anderen Richtung um, sofern es sich der Stoff nicht spannt.

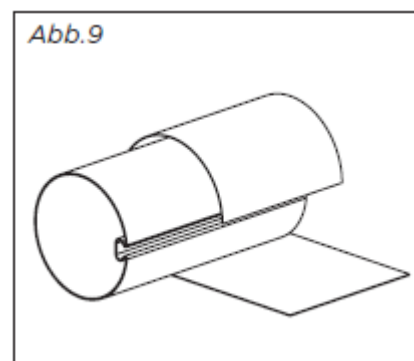


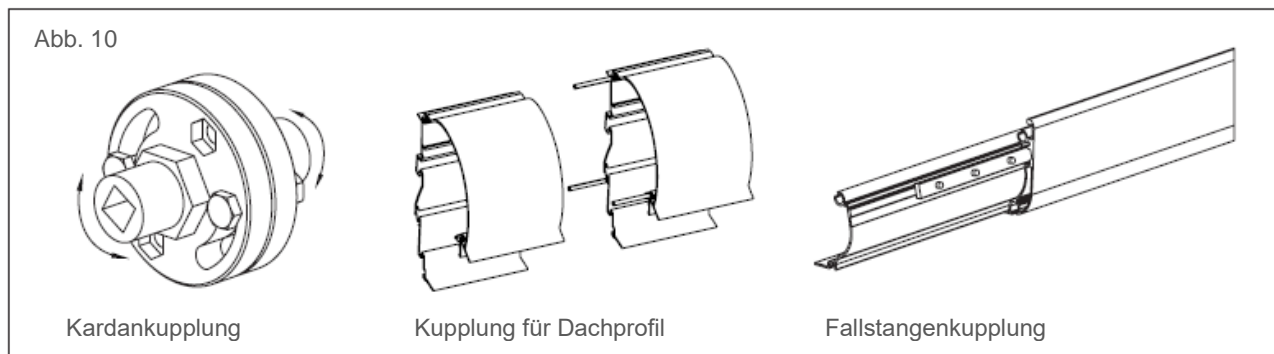
Abb. 9 Befestigung des Ausfallprofils

4.9. BETÄTIGUNG MIT DEM ELEKTROMOTOR

Die Kassettenmarkise DAKOTA ist mit dem Motor ausgerüstet, der das SLT-Einstellen ermöglicht. Der Motor hat die Werkeinstellung, allerdings es ist möglich, darauf auch nötige Einstellungen und Bearbeitungen durchzuführen.

Anschließen und Einstellen des Elektromotors ist im Kapitel G aufgeführt.

5. GEKOPPELTE MARKISEN



Für gekoppelte Markisen des Typs DAKOTA gibt es zwei Alternativen: Kardankupplung ohne Überlappen des Abstandes oder Kardankupplung mit Überlappen des Abstandes. In beiden Fällen hat jeder Teil seinen Stoff.

Es werden zwei ganze Markisen beliefert. Eine von diesen ist mit dem gemeinsamen Antriebsmechanismus und die andere mit dem Getriebe ausgerüstet. Befestigen Sie die Wandkonsolen an die Wand so, wie es für eine Markise beschrieben wurde und setzen Sie in diese die Markise mit dem Antrieb ein. Schieben Sie den Teil mit dem elektrischen Antrieb in diese Konsolen ein. Ziehen Sie die Schrauben mit dem inneren Sechskant auf den Sicherungsschrauben sofort zu.

Dann setzen Sie in die Konsolen auch die andere Hälfte der gekoppelten Markise ein. Montieren Sie die Zinken zur Verbindung ein. Schieben Sie die Kupplungen ins Ausfallprofil ein. Platzieren Sie beide Hälften gegenüber so, dass beide Rillen gegenüber parallel sind. Mithilfe der belieferten Schrauben verbinden Sie beide Kupplungsscheiben zusammen.

Falls die Markise mit Überlappen des Abstandes ausgerüstet ist, wird die Montage Stange in der Nähe von Kupplung mit zwei Lagern ausgerüstet, die die Aufwickeltrommel in der Nähe von der Kupplung tragen. Auf dem linken Lager gibt es den runden Schlitz. Auf dem rechten Lager gibt es den abgerundeten Schlitz, in den die Federachse einsinkt.

Legen Sie die Federachse und den Stoff in die Lager. Falls nötig, schieben Sie das Lager so um, dass die Wicklertrommel eingreift. Der Stoff muss es sich auf der Federachse immer von oben nach unten abwickeln. Dies entspricht der Richtung, die mittels der Pfeile auf der Achse bezeichnet ist.

Spannen Sie die gewickelte Feder ca. mittels sieben Drehungen auf und dann spannen Sie Ende des Stoffes bis zum Vorderteil des Ausfallprofils auf. Dann schieben Sie den Stoff in die Rille der Verbindungseinrichtung des Ausfallprofils ein. Versichern Sie beide Seiten des Stoffes.

Im Falle des Herausziehens um 350cm dreht sich das Überlappen des Abstandes 28-Mal um, als die Feder die maximale Spannung erzielt.

Wenn alles richtig einmontiert ist, dient das kleine Stoffstück auf der Unterseite als Überlappen des Abstandes zwischen den großen Flächen des Stoffes, wenn es sich das Ausfallprofil hin und zurück bewegt.

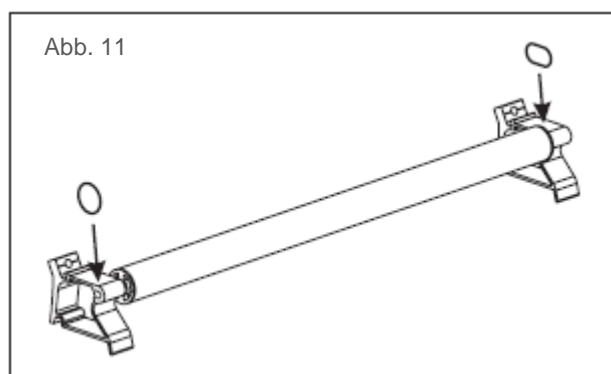
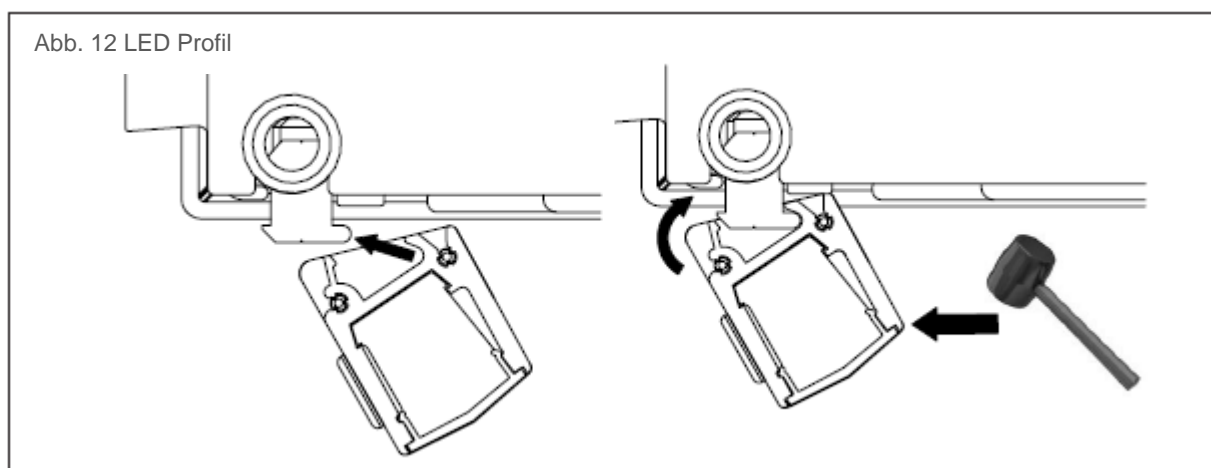


Abb. 11 Tuchschlitzabdeckung

6. LED-BELEUCHTUNG

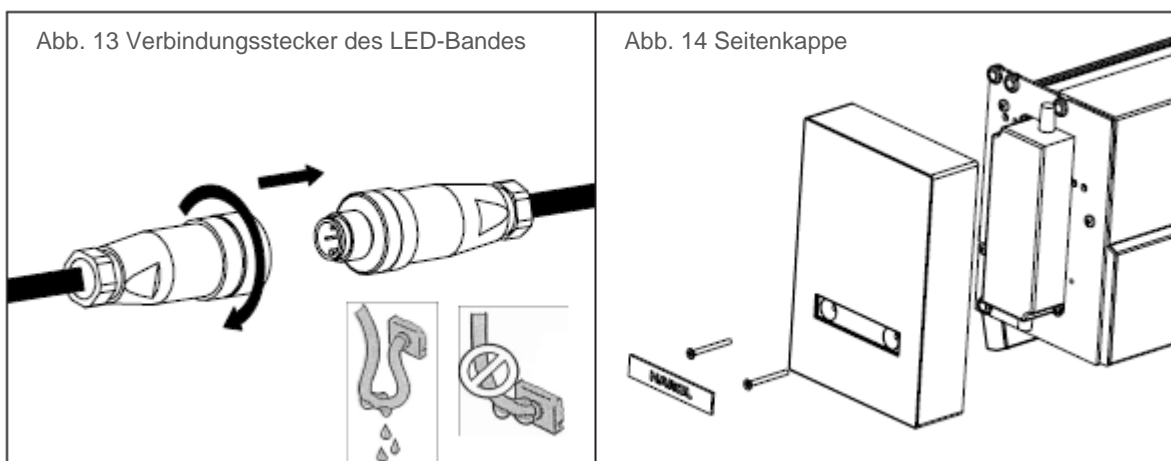
6.1. MONTAGE DES LED-PROFILS

Klappen Sie das LED-Profil in die speziellen Halter zu. Im Falle der einfachen Markisen befindet sich der Kabelausgang des LED-Profiles auf der Seite der Bedienungsseite. Bei den gekoppelten Markisen befinden sich die Ausgänge in den Seitenkappen.



6.2. ANSCHLIEßEN DES LED-BANDES

- Entnehmen Sie die Seitenkappe auf der Bedienungsseite (bei den gekoppelten Markisen führen Sie dies auf beiden Seiten durch).
- Schließen Sie den Verbindungsstecker an (Abb. 13).
- Setzen Sie die Seitenkappe ein und versichern Sie sich, dass die Kabel nicht eingeklemmt wurden. In den leeren Raum befestigen Sie mittels der Schrauben das Logo ISOTRA (Abb. 14).



6.3. ANSCHLIEßEN DES STROMES

Schließen Sie das Stromkabel der LED-Beleuchtung an das Netz an. Bei der Standardversion ohne Empfänger ist es nötig, Ihren eigenen Schalter für Betätigung der LED-Beleuchtung anzuschließen. Im Falle der LED-Beleuchtung, die mittels des RTS- oder des zweibahnigen Empfängers betätigt wird, richten Sie sich nach der Anleitung, bitte, die zusammen mit der Fernbedienung geliefert wird.

Im Falle der gekoppelten Markisen müssen Sie die Stromversorgung anschließen. Auf der Seite der Bedienung ist das Kabel platziert, das Sie an die andere Stromversorgung anschließen.

Achten Sie auf die Polarität auf! 2: braun 4: blau

7. ELEKTRISCHES ANSCHLIEßEN

7.1. ANSCHLIEßEN DES EINPOLIGEN SCHALTERS

Zuerst schließen Sie das Stromkabel ins Probekabel ein.

Das Motorkabel hat 4 Leiter: gelb-grünen (Erdungselektrode), blauen (Null Modem Kabel), braunen und schwarzen (Richtung nach oben und nach unten). Aus dem Sicherungskasten gehen drei Leiter aus: gelb-grüner (Erdungselektrode), blauer (Null Modem Kabel) und Phasenkabel.

Die Leiter schließen Sie nach dem folgenden Schema an. Der Phasenleiter aus dem Sicherungskasten schließen Sie auf Klemme P an. Wenn es nötig wird, dann wechseln Sie den braunen Leiter für den schwarzen Leiter im Umschalter des Motors so aus, dass die Pfeile im Umschalter der Richtung von Aufheben und Senken der Markise entsprechen.

Mithilfe der Kabelklemme verbinden Sie beide blauen Leiter im Umschalter. Dasselbe führen Sie im Falle der Erdungselektroden durch.

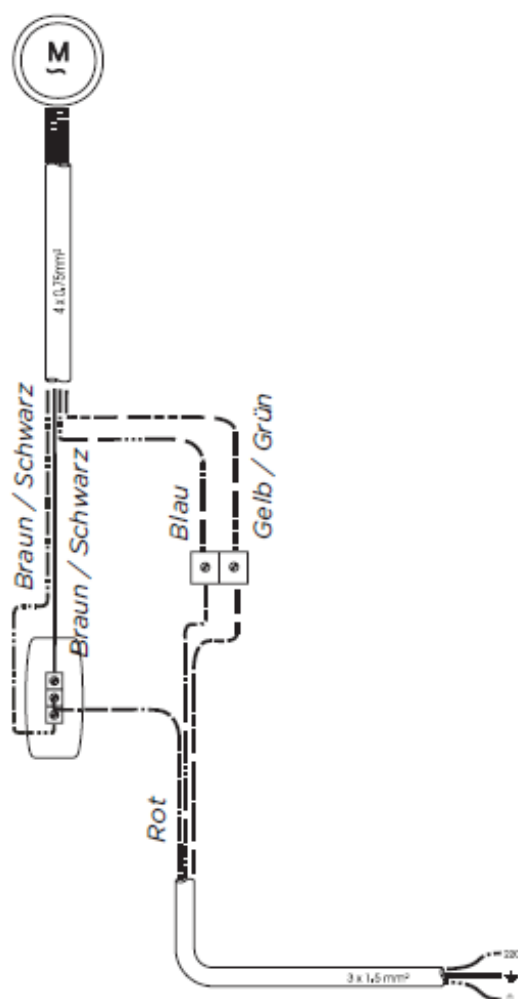


Abb. 15

7.2. EINSTELLEN DER ENDSCHALTER BEIM MOTOR

Der Motor ist im Prinzip aus dem Werk eingestellt. Es kann aber notwendig sein, darauf Einstellungen und Bearbeitungen durchzuführen. Gehen Sie folgenderweise vor:

- Zuerst entnehmen Sie die gelbe Kappe aus den Einstelltasten.
- Drücken Sie beide Tasten völlig so, dass sie ein Bisschen tiefer bleiben.
- Die Endstellungen werden dadurch in beiden Richtungen ganz beseitigt.
- Jetzt ziehen Sie die Markise bis in die erwünschte Lage.

Achtung!

Ziehen Sie die Arme nie ganz gerade heraus, sondern stoppen Sie diese kurz bevor. Dann geben Sie die Taste zurück in die neutrale Lage.

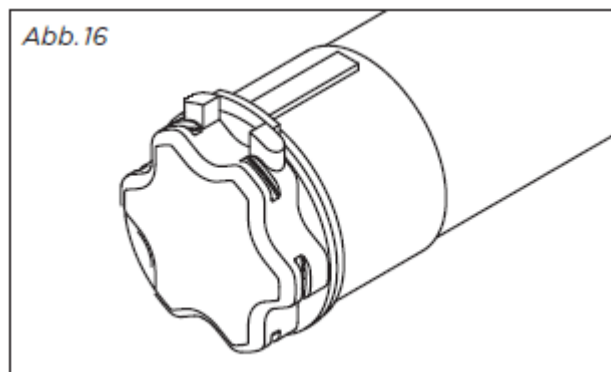


Abb. 16 Einstellknöpfen

-Drücken Sie die weiße oder gelbe Taste (in Abhängigkeit von der Seite des Einbaues) so, dass diese mäßig aufsteigt. Danach wickeln Sie die Markise wieder auf und stoppen Sie das Aufwickeln im Abstand von 10cm vor dem Schließen der Markise.

-Dann drücken Sie die blaue Einstelltaste. Der Motor braust dann ein paar Sekunden und danach hört er auf, zu drehen (dadurch dämpft es sich jede beliebige weitere Spannung des Stoffes ab).

- Ziehen Sie dann die Markise ganz zurück. Der Motor braust dann ein paar Sekunden und danach schaltet es sich dieser automatisch aus.

Setzen Sie die Kappen auf die Tasten auf.

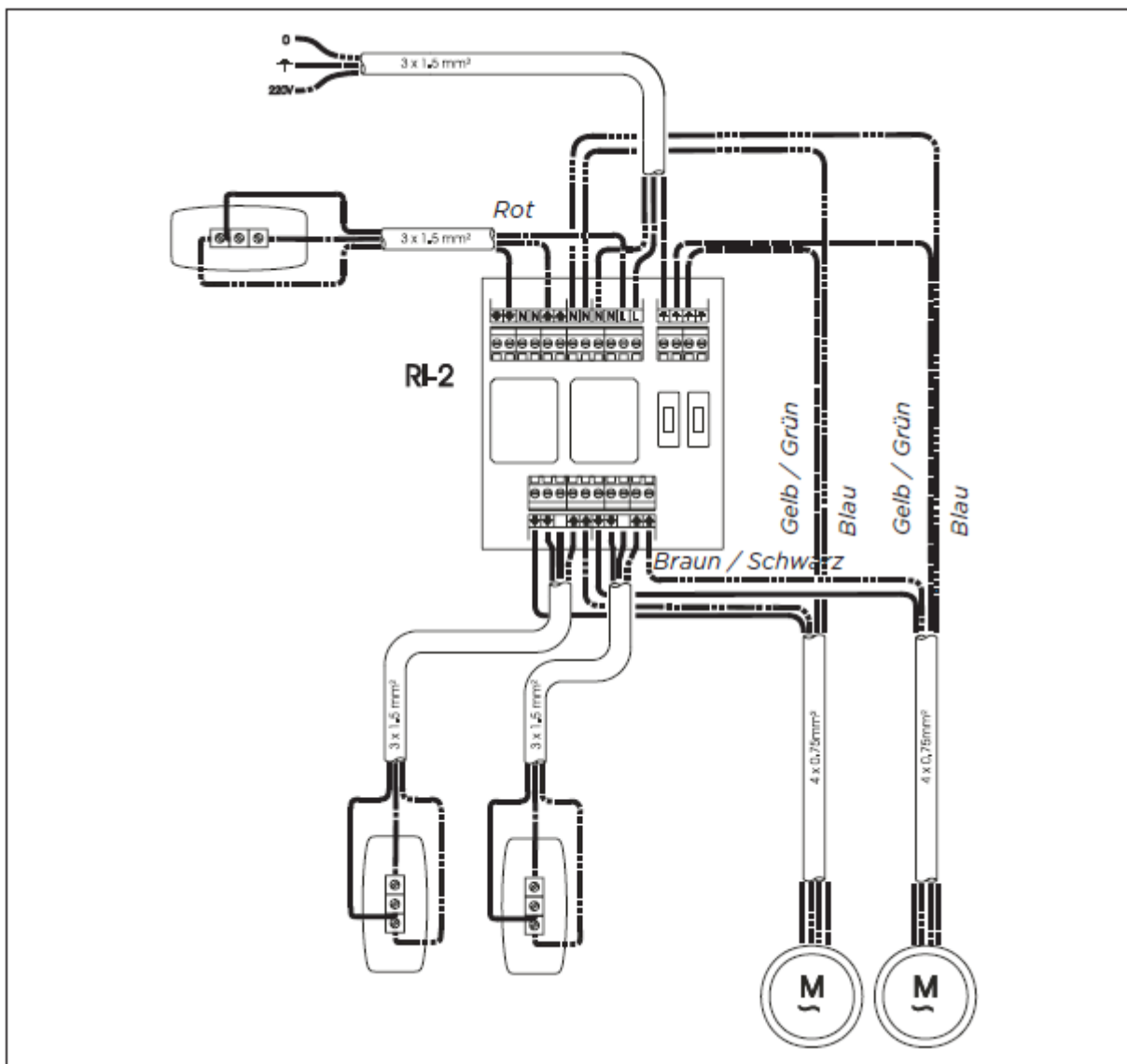
Die Endschlater des Motors sind jetzt eingestellt.

7.3. WARUM DEN RELAIKASTEN MRI 2 ZU VERWENDEN

Falls verschiedene Motoren mittels der gleichen Taste betätigt werden, ist immer nötig, den Relaiskasten zu verwenden.

Wenn der Relaiskasten nicht verwendet wird, brennen die Endschlater aus dem Grunde der hohen induktiven kapazitiven Komponenten der Spannung sehr schnell ab, die zwischen diesen entstehen.

Guter Rat: verwenden Sie immer die von uns belieferten Schalter und Relaiskasten.



7.4. ANDERE MOTOREN

Die Markisen DAKOTA werden mit den Motoren OreaWT, OreaRTS oder Sunea IO beliefert.

Beim Anschließen und Bedienung dieser Motoren richten Sie sich nach den Hinweisen in den Anleitungen für die Motoren und/oder für die Fernbedienungen.

8. BEFESTIGUNG DES SEITLICHEN STOFFES

Für Befestigung des Seiten Stoffes muss der Gelenkarm der Markise völlig geöffnet sein. Bevor Sie die Markise öffnen, beseitigen Sie immer den Seiten Stoff.

9. MANGELBESEITIGUNG

Jede Markise wird vor Vorlassen des Werks der 100% Kontrolle unterzogen. Mängel kommen nur in den Ausnahmefällen vor, wenn z.B. der Elektromotor nach der Montage nicht funktioniert. Bevor Sie unsere Servisabteilung informieren, empfehlen wir Ihnen, zuerst einige unten aufgeführte Punkte durchzugehen, die Ihnen vielleicht helfen, eventuelle Probleme aufzulösen.

9.1. MOTOR STOPPT NICHT RECHTZEITIG ODER ER STOPPT ZU FRÜH

Stellen Sie den Motor richtig nach dem oben aufgeführten Fortgang ein.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich im Falle des SLT-Motors dieser automatisch ungefähr 5 Sekunden danach ausschaltet, wenn er des Kastens erreicht. Dies kann man aus dem Brausen überprüfen, das es kurze Zeit aus dem Kasten schallt.

9.2. MOTOR WICKELT DEN STOFF NICHT AUF ODER WICKELT DEN STOFF NICHT AB

- Fließt in den Ausschalter der Strom 230 V?
 - Überprüfen Sie mithilfe des Voltmeters oder der Probe Lampe.
- Überprüfen Sie, ob der Motor mittels der thermischen Sicherung nicht ausgeschaltet wurde.
 - In diesem Falle genügt es, 15 Minuten zu warten, bis es der Motor abkühlt.
- Überprüfen Sie, ob der Motor der Randlagen in beiden Richtungen erreicht.
- Überprüfen Sie, ob es zur Beschädigung des Kabels zwischen dem Motor und Schalter nicht kam.
- Überprüfen Sie direkt den Motor mithilfe des Regulationskabels.

Anmerkung:

Falls der Motor defekt ist, ist es nötig, zu spezifizieren, ob es sich um den Motor für die linke oder rechte Montage handelt. Die Motoren dürfen nämlich nicht beliebig vertauscht werden.

9.3. ENDPROFIL BEFINDET SICH AUF EINER SEITE TIEFER ANGESICHTS DES KASTENS

- Dies kann dadurch verursacht werden, dass der Stoff nicht gleichmäßig aufgewickelt wurde.
- Kontrollieren Sie, ob der Stoff auf der oberen Walze und auf dem Ausfallprofil vollkommen parallel laufend ist.
- Wenn es nötig wird, richten Sie den Stoff auf dem Profil her.
- Der Stoff ist am Rande des Ausfallprofils mit dem Stift befestigt.
- Im Falle, dass es sich der Stoff nicht gleichmäßig aufwickelt, geben Sie das weitere Stück des Stoffes zu einem der seitlichen Nähten zu.

9.4. ARME BEWEGEN SICH NICHT PARALLEL

- Wenn es sich die Anschlusspunkte der Arme auf der Teleskop Stange in den richtigen Abständen nicht befinden, verschließt sich einer der Arme ein Bisschen schneller als der andere.



Arme sind unter ständiger Spannung und sie können sich in der Rille verschieben.

- Wickeln Sie die Markise noch um ein Bisschen mehr und verschieben Sie die Arme so, dass es sich die mittleren Armgelenke in einer Ebene befinden.
- Wickeln Sie den Stoff noch ein Bisschen mehr auf und verschieben Sie die Arme so, dass die mittleren Armgelenke in einer Ebene liegen.
- Wenn es nötig wird, verschieben Sie das ganze Ausfallprofil in die Mitte beider Seitenplatten.
- Mithilfe des Inbusschlüssels ziehen Sie die Schrauben auf der Befestigungsplatte zu.

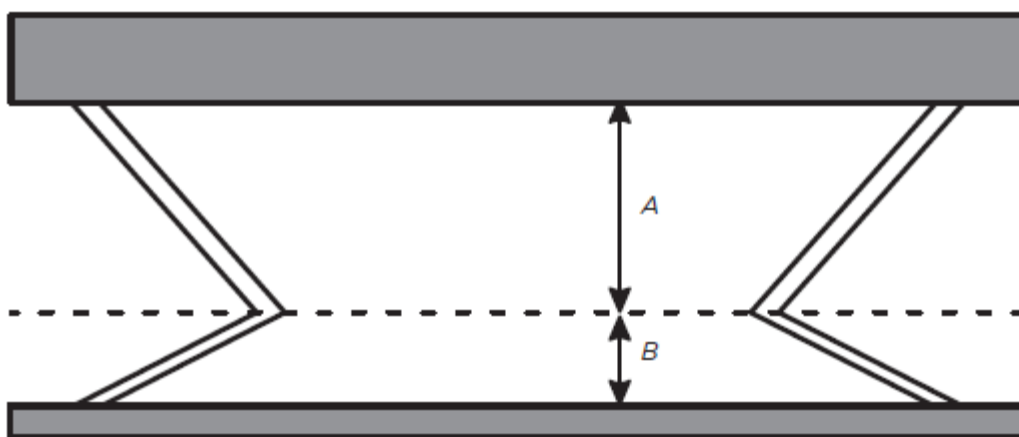
9.5. MARKISE GIBT DEN ZERPLATZTEN KLANG AUS

Ziehen Sie die Sicherungsschrauben der Seitenkonsolen gut zu.

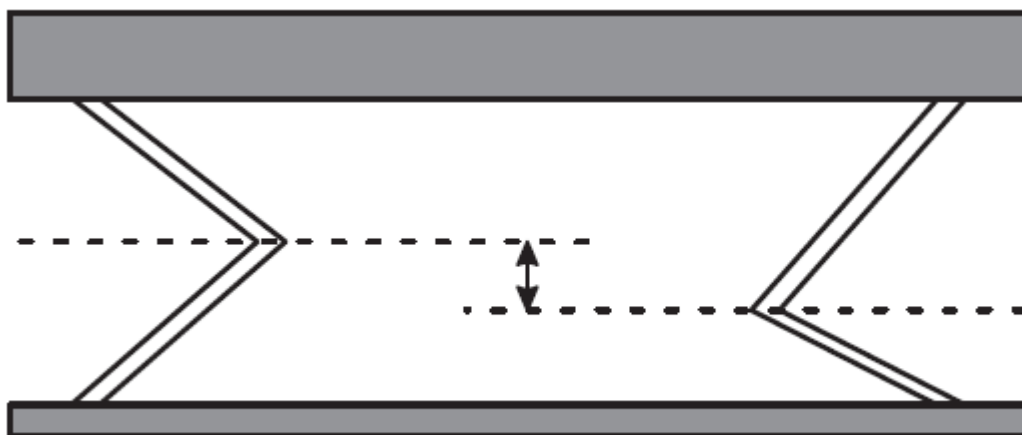
9.6. ARME BEFINDEN SICH IM KASTEN NICHT PARALLEL

Dies ist häufig in solchen Fällen, wenn die Konsolen nicht vertikal sind. Wenn Sie mit der Konsole ein Bisschen umdrehen, können Sie den Arm in die richtige Höhe zurückgeben. Die Wandkonsolen sind entlang der Armträger platziert und sie sind nicht genug breit. Versetzen Sie die Wandkonsolen oder wenn es nötig wird, verschieben Sie den Kasten auf den Konsolen.

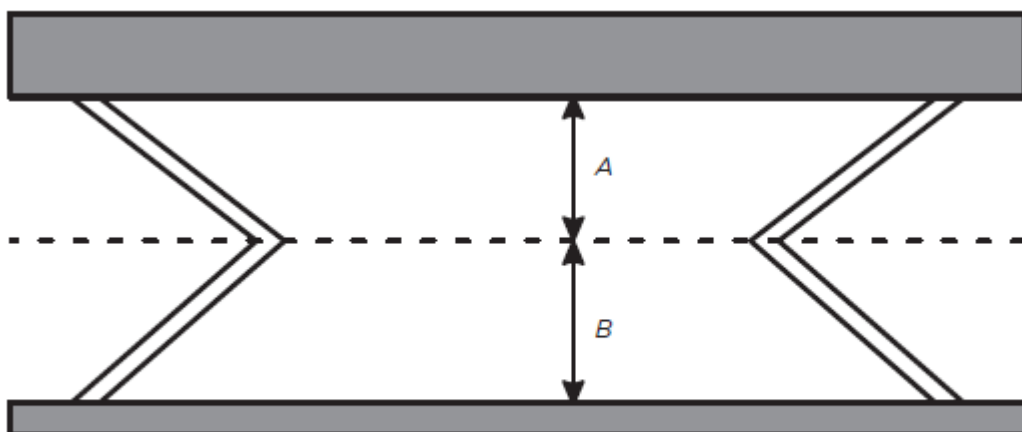
9.7. EINIGE MONTAGEBEISPIELE



Fehler: Keine Symmetrie, der Abstand A befindet sich nicht im gleichen Verhältnis zu Abstand B



Fehler: Die Scharnierpunkte befinden sich nicht auf einer horizontalen Linie



Richtig: Die Scharnierpunkte befinden sich auf einer horizontalen Linie und Abstand A = Abstand B